

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 76.

Dresden, am 7. April

1892.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. April 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 639–649. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über 1. den mündlichen Bericht der
Gesetzgebungsdeputation über die Ermächtigung zur Er-
hebung öffentlicher Klage wegen Beleidigung der Zweiten
Kammer der Ständeversammlung durch die „Sächsische
Arbeiterzeitung“ u. A. m. — Mittheilungen und Beschluß-
fassung über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens,
die Anträge der Herren Wecke und von Burgk, sowie die
Petition der Gemeinde Wildenau, Errichtung einer Apotheke
betr. — Schlußberathungen über: 2. den mündlichen ander-
weiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das
königl. Decret Nr. 24 vorgelegten Entwurf eines Ge-
setzes, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen
über die Pensionsverhältnisse der evangelisch-lutherischen
Geistlichen u. betreffend; 3. den mündlichen Bericht der
Finanzdeputation A über die Petition des Gutsbesizers
Johann Christian Beholdt in Pfaffengrün, Erlaß der ihm
auferlegten Anlieferung von Steinmaterial zur Unterhaltung
der fiscalischen Straße Herlasgrün-Treuen betreffend. —
Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der
mit der Ersten Kammer gepflogenen Vereinigungsverfahren.
— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der
Finanzdeputation A über Capitel 110 und 111 des
Staatshaushaltsetats für 1892/93, Dotationen und
Reservfonds betreffend, und Abstimmung über den ge-
samten Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz für
1892/93. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Aufstellung über Gelbbewilligungen im
ordentlichen Etat 1892/93.

Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung
Vormittags 9 Uhr 11 Min. in Gegenwart der Herren

Staatsminister von Meßsch, von Thümmel und von
Seydewitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe
Meusel und Dr. Diller, Geh. Reg.-Rath von Grie-
gern, Ober-Reg.-Rath Lotichius, sowie in Anwesen-
heit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande zu geben.

(Nr. 639.) Dankschreiben der Stadt Stollberg und
Genossen für Genehmigung der Würschnitzthalbahn.

Präsident Ackermann: Zu verlesen, bitte ich.

(Geschicht.)

Ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 640.) Druckexemplare einer Eingabe des
Sanitätsraths Dr. Epenstein in Dresden, seine Beschwerde
in einer Expropriationsangelegenheit betreffend.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 641.) Sändische Schrift auf die königl.
Decrete Nr. 3, 36 und 40, Nachträge zu dem ordent-
lichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die
Jahre 1890 und 1891 betreffend.

(Ständ. Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Ständische Schriften Nr. 28.)

Präsident Ackermann: Liegt in der Kanzlei zur
Einsichtnahme aus.

(Nr. 642.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über 2 für unzulässig erklärte Petitionen.

(Anzeige d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 214.)

Präsident Ackermann: Bewendet bei der gedruckt
zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 643.) Anderweiter Protokollertract der Ersten
Kammer über die von den Herren Wecke und Freiherrn
von Burgk zum Departement des Inneren gestellten Anträge.

Präsident Ackermann: Das Ergebniß des Ver-
einigungsverfahrens steht auf der heutigen Tagesordnung.
Wir kommen hernach darauf zu.